

Notenschnitt

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 7. Juni 2019 12:10

[Zitat von Wollsocken80](#)

Da wir schriftliche Prüfungen ja mit Zehntelnoten bewerten ist das mit dem arithmetischen Mittel grundsätzlich schon OK. Ich habe gerade eine Schülerin, die in einem anderen Fach so eine absurd schlechte Note hat, dass sie deswegen momentan repetieren müsste. Ich könnte sie "retten", hätte sie bei mir eine halbe Note besser im Zeugnis stehen, was für mich gerechtfertigt wäre. Jetzt muss ich schauen, was ich halbwegs legal noch tun kann.

Ich biete meinen, wenn sie was retten wollen (meist die, bei denen genau meine Note ihnen den Realschlussabschluss vermässelt) eine freiwillige mündliche Prüfung an. Wir legen drei, vier Themen aus dem ganzen Jahr vorher fest, und es geht nur um "bessere oder schlechtere Note". Wäre das ne Option?